

Der Deulux-Lauf von A bis Z

Rund 1800 Läufer werden morgigen Samstag (11.11.) beim 31. Langsurer Deulux-Lauf erwartet.

VON HOLGER TEUSCH

LANGSUR Der Deulux-Lauf der LG Langsur verspricht am Samstag (11.11.) wieder zur größten Laufveranstaltung der Region außerhalb Triers zu werden. Alles was wichtig ist von A-Z zum großen Finale der Laufszenen der Region:

Anmeldungen: 1794 Namen standen zum Meldeschluss in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag in der Startliste.

Bestzeiten: 22 Jahre alt sind mittlerweile die Streckenrekorde der Tschechin Petra Dražajtlova (34:02 Minuten) und des Kenianers Wilson Chemweno (29:54).

Cup-Wertungen: Das Zehn-Kilometer-Rennen des Deulux-Laufs ist Finale zum Bitburger-0,0%-Läufercup. In den Nachwuchswettbewerben geht es um die Sieger des SWT-Kids-Cups. Noch 140 Kinder haben die Chance, in die Gesamtwertung zu kommen.

Duschen: für Frauen in der Sporthalle, Duschruck für Männer.

Ehrung: Die Siegerehrung der Nachwuchswettbewerbe findet am 14.30 Uhr, die des Zehn-Kilometer-Laufs um 16.45 Uhr vor der Kulturhalle statt.

Fastnacht: Zum Beginn der närrischen Zeit am 11.11. werden Kostüme fotografiert. Dazu vor dem Start am Fotopoint fotografieren lassen.

Grenzüberschreitend: Die Zehn-Kilometer-Strecke führt etwa zu gleichen Teilen durch Deutschland und Luxemburg.

Heimvorteil: Helfen statt laufen heißt für die meisten Mitglieder der LG Langsur. Nur vier Vereinsmitglieder können den Heimvorteil über zehn Kilometer ausnutzen.

International: Läufer aus 36 Nationen sind gemeldet.

Jahre: Vor fast exakt 31 Jahren, am 14. November 1992, fand der erste Deulux-Lauf statt.

Kinder: Die Volksbank-Kinder- und Jugendläufe steuern auf einen neuen Teilnehmerrekord zu: 496 Meldungen! Der Finisheerrekord liegt bei 388 aus dem Jahr 2015. „Jetzt spielt das Wetter eine Rolle: Wer kommt tatsächlich und läuft ins Ziel“, sagt Peter Schiffels, der Co-Vorsitzender der LG Langsur.

Lokalmatadore: Tine Hausmann und Michèle Bauer vom Lauftreff Schweich bei den Frauen sowie Andreas Theobald (PST) Yannik Erz



Bis zu 1800 Läufer werden zum 31. Deulux-Lauf in der Grenzgemeinde Langsur am Samstag (11.11.) erwartet.

FOTO: HOLGER TEUSCH

(Ausdauerteam.de Morbach) und Yannik Dupplich (Silvesterlauf Trier) sind die aussichtsreichsten Starter aus der Region.

Musik: an vier Stellen auf der Strecke und ab 18 Uhr bei der After-Run-Party mit der Band Akku-Stück.

Nachmeldungen: sind vor Ort nicht mehr möglich.

Ordnung: Eine bestimmte Startordnung gibt es nicht. Aus sportlicher

Fairness sollten für die ersten Starter reihen aber für die schnellsten Läufer mit Zielzeiten deutlich unter 40 Minuten reserviert werden. Für alle wird per Chip in der Startnummer die individuelle Laufzeit von Überqueren der Start- bis zur Ziellinie gemessen.

Parken: kostenloser Park & Ride-SERVICE vom Parkplatz des Autobahnen Grenzübergangs Messenich (A1/A64 Abfahrt Wasserbillig) zwischen 12

Uhr und 20 Uhr.

Qualien: muss man sich auf den flachen Strecken wegen Anstiegen kaum.

Rekord: 2188 Läufer im Ziel (2015). **Startnummernausgabe:** Freitag 18-20 Uhr und Samstag ab 12 Uhr in der Kulturhalle.

Toiletten: großer Toilettenwagen vor der Sporthalle.

Umleitung: Straßensperrungen gibt es von 9-17 Uhr in Langsur, Messenich und Metzendorf. Umleitung über Wasserbillig.

Verein: Seit 1986 gibt es die LG Langsur, die den Deulux-Lauf organisiert. Zunächst als Abteilung des SV Langsur, später als eigenständiger Verein.

Wer gewinnt? Der nächste luxemburgische Doppelerfolg deutet sich an. Mit Bob Bertrimes hat sich der Vorjahressieger und nationale Zehn-Kilometer-Rekordler angekündigt. Sein junger Landsmann Gil Weicherding und der erst 18-jährige Lennart Zehfeld vom saarländischen Klub LC Rehlingen dürften ebenfalls gute Chancen haben. Bei den Frauen kehrt Rekordgewinnerin (2016-18) Vera Hoffmann dekoriert mit dem Universitäts-Vizeweistertitel nach

Langsur zurück.

X-Run: Crossläufe (manchmal X-Run genannt) verhindern den Start einiger starker Läufer aus der Region beim Deulux-Lauf. Der Deutsche U 23-Meister Benjamin Dern (Silvesterlauf Trier) startet zeitgleich beim EM-Qualifikationsrennen in Pforzheim. Die meisten Topläufer des PST Trier konzentrieren sich auf die rheinland-pfälzischen Crosslauf-Meisterschaften am Sonntag in Langsur, im Hunsrück.

Yonas Kinde: Der Olympiateilnehmer, der genauso wie Marc Kowalinski vom PST Trier viermal gewonnen hat, ist wegen eines parallel in Luxemburg ausgetragenen Qualifikationsrennen zur Crosslauf-Europameisterschaft diesmal nicht dabei.

Zeitplan: 13.30 Uhr Volksbank-Lauf der Kleinsten (ab Jahrgang 2018, 360 Meter), 14 Uhr Volksbank-Kinderlauf (2012-15, 1 km), 14.30 Uhr Volksbank-Jugendlauf (2008-11, 2 km), 15 Uhr Bitburger-0,0%-Hauptlauf (10 km) Internet: www.deulux-lauf.de/ auf <http://www.deulux-lauf.de/>

Produktion dieser Seite: Heribert Waschbüsch